

Das kostet dich das Leben

A) Einleitung

1. Rückblick: *Feuer in ihrer Mitte*

Maleachi 3, 1-3: der Herr sitzt hier und läutert und reinigt... (schönes Ergänzung von Klaus:) ...bis sein Spiegelbild sichtbar wird.

Warum? Wir sehnen uns nach seiner Herrlichkeit. Dass Gott mitten unter uns ist und große Zeichen und Wunder geschehen.

Zitat „Es gibt nur große Herrlichkeit mit Heiligkeit“

Fazit: der Herr reinigt. Es kommen Dinge ans Licht. Lass es zu! Und hier ist ein Ort wo wir einander lieben, feiern und zudecken. Hier ist es safe, wenn Dinge ans Licht kommen! (safeplace)

2. Letzte Kindersegnung April: Titus 2,11: Gnade Gottes erzieht uns (Top Life Coach).. damit wir besonnen/gerecht/gottesfürchtig leben.. indem wir Gottlosigkeit/Begierde **verleugnen**.

Verleugnen = abstreiten jemand zu kennen, wie Petrus zu Jesus

B) Hauptteil

1. Wir steigen direkt ein!

„Er sprach aber zu allen: Will jemand mir nachkommen, so **verleugne** er sich selbst und **nehme** sein **Kreuz auf sich täglich** und folge mir nach.“
Lk 9,23 SL51

Jesus beruft seine 12 Nachfolger (Jünger, Apostel) und sendet sie aus zu predigen, heilen und befreien (ohne Geld, Tasche und Wechselklamotten). Matthäus 10 berichtet ein ganzes Kapitel lang was er ihnen sagt.

„Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert. Und **wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt** und mir nachfolgt, der ist **meiner nicht wert**.“
Matth. 10,37-38 SL2000

Was bedeutet „sein Kreuz aufnehmen“?

- Kreuz = grausames röm. Tötungsinstrument. Schmerzhaft, führt zum Tod.
- Jesus ist bereits für uns gestorben (müssen nicht mehr selbst ans Kreuz). Allerdings gilt, dass wir so leben wie Gestorbene. Der Tod am Kreuz ist vollbracht. Wir leben im Status NACH dem Tod. Wenn wir noch selber leben, dann ist der Sterbeprozess schmerzhaft.
- Sein Kreuz aufnehmen heißt, sich selber zu verleugnen (ich kenne den alten Marc nicht mehr).
 - Ich wurde blöd „angemacht“ und hab jetzt das Recht beleidigt zu sein. → wirklich?

- Der oder die hat mich nicht begrüßt. Ich fühle mich abgelehnt. → kann ein Toter fühlen?
- Der andere hat mir die Vorfahrt genommen bzw. sich im Supermarkt vor geschlängelt. Dem muss ich jetzt mal meine Meinung sagen → weshalb?
- Ich bin schnell aufbrausend und werde zornig → das bin ich nicht mehr!
- Die Gemeinde, der Staat, etc. muss sich um mich kümmern → aha..
- Wenn der alte Marc gestorben ist, dann kann er nichts mehr dazu zu sagen haben.

→ Sein Kreuz aufnehmen ist eine krasse Ansage.

Beispiel Evangelist der aus Sarg predigt „Zukunft testen“

Möchte das gerne Veranschaulichen

2. Es gibt ein Leben VOR und ein Leben NACH dem Kreuz

VOR

- Gesetz: wer es tut wird leben 3. Mo 18,5 / Hes 20,11 / Rö 10,5
- ABER: niemand kann es halten Rö 3,10-12; 20
- Es gibt hier nur leben in Gesetzlichkeit und Selbstgerechtigkeit oder leben mit den natürlichen Emotionen und Reaktionen (Leben im Fleisch)
- Zustand = der natürliche Mensch lebt voll und ganz | Tot für Gott Eph 2,1-3

PUNKT X (X → Kreuz | Dreh- und Angelpunkt der Geschichte. Zeitrechnung bezieht sich darauf!)

- Der Moment wo unser natürlicher Mensch „abdankt“.
- Herrschaftswechsel. Ego wird gestürzt, Jesus besteigt Thron meines Lebens.
- Taufe = Sichtbarmachung davon. Sozusagen meine Unterschrift auf Totenschein.

NACH

- Ich (mein Ego) lebe nicht mehr. Christus lebt in mir Gal 2,20
- Somit bin ich der Sünde gestorben (natürliche, von Gott losgelöste Reaktionen des natürlichen Menschen haben keine Wiederhall mehr in mir) Rö 6,7+10
- Zustand = der natürliche Mensch ist tot | mit Christus lebendig Eph 2,4 | 2 Kor 5,17

Auswirkungen:

- Werde blöd angemacht → segne die Person
- Werde nicht begrüßt → mache den ersten Schritt auf Person zu
- Vorfahrt/Supermarkt → lächelnd durchwinken. „Sie haben es bestimmt eilig“
- Aufbrausend/Zornig → so war ich mal, jetzt bin ich entspannt
- Gemeinde muss sich kümmern → ich habe keinen Mangel, Gott kümmert sich um mich

3. Unsere tägliche Aufgabe!

- LK 9,23: sich verleugnen + Kreuz aufnehmen TÄGLICH
- Rö 6,11: „Haltet euch selbst dafür, dass ihr für die Sünde tot seid, aber für Gott lebt in Christus Jesus, unserem Herrn!“
- Kein Automatismus. Jeden Tag neue Entscheidung.
- Sind noch in der Welt, können wieder anfangen „natürlich“ (Bibel = fleischlich) zu leben.

C) Schluss

1. Die Botschaft vom Kreuz ist unpopulär. Und passt nicht in unsere Zeit.
Dennoch will ich wie Paulus „ nichts anderes unter euch zu wissen als nur Jesus Christus, und ihn als gekreuzigt.“ 1. Kor 2,2
 - Der Zeitgeist sagt „du musst für dich schauen dass du dich wohl fühlst. Nimm dich wahr.“
 - Der Hl. Geist sagt „wer nach SEINEM Reich trachtet, dem wird nichts mangeln.“
2. Die Bibel sagt voraus, dass die Menschen selbstsüchtig sein werden etc. 2. Tim 3, 1-5
3. Das beeinflusst sogar die Gemeinde. Christen suchen sich Quellen aus, die zu ihren Vorstellungen passen.. 2. Tim 4,3
4. Paulus warnt: „viele wandeln .. als **Feinde des Kreuzes** des Christus... sie sind irdisch gesinnt.“ Phil 3,1 8-19
 - Irdisch gesinnt.. Christen die am Sonntag in die Kirche gehen aber sonst ihr eigenes Leben leben.
 - Andererseits diejenigen, die nicht allein aus Glauben leben sondern sich anstrengen selber heilig zu sein. Selbstgerechtigkeit ist dem Kreuz feind, denn für das Kreuz kann man sich nicht rühmen - es bleibt nichts übrig wo man sich auf die Schulter klopfen könnte.

Take-home-Message: nicht mehr lebe ich, Christus lebt in mir! Gal 2,20

Reaktion da drauf!

- Hier ist ein safeplace! Der Herr sitzt da und wird läutern und schmelzen wenn du kommst
- Komm, wenn:
 - Du dein Leben noch nie Jesus gegeben hast. Du stirbst mit ihm und er macht alles neu
 - Du von der Einfachheit des Kreuzes weg gekommen bist und doch wieder versuchst selbst das Gesetz zu halten.
 - Du dein eigenes Leben lebst und ein Feind des Kreuzes Christi bist.
- Wenn Du kommst, dann umarmst du das Kreuz. Du vereinst dich mit Jesus am Kreuz. Er ist in diesem Punkt X MIT dir, du bist nicht allein sondern mit ihm vereint!
- Du gibst dein Leben neu oder erneut in den Tod. Du gibst dein Recht auf. Dein Ego lässt du hier und gehst befreit als neuer Mensch raus, als ein Kind Gottes!